
Faktenblatt

Allianz für Aus- und Weiterbildung

Die Ausbildungsallianz wurde aus dem Ausbildungspakt weiterentwickelt und läuft seit dem 1. Januar 2015. Der BFB ist Paktpartner der Ausbildungsallianz.

Im Fokus der Allianz steht die gezielte Stärkung der dualen Ausbildung. Dies soll durch verbesserte Berufsorientierung an den Schulen und ein gemeinsames Werben der Allianzpartner für die berufliche Bildung erreicht werden.

Die Partner der Allianz für Aus- und Weiterbildung haben sich folgende Ziele gesetzt:

- die Bedeutung und Attraktivität der beruflichen Bildung in Deutschland deutlich aufzuwerten,
- die Zahl der Jugendlichen ohne Schulabschluss weiter zu reduzieren,
- jedem ausbildungsinteressierten Menschen einen „Pfad“ aufzuzeigen, der ihn frühestmöglich zu einem Berufsabschluss führen kann,
- die Passungsprobleme zwischen Bewerberinnen/Bewerbern und Unternehmen regional und berufsfachlich nachhaltig zu verringern,
- auf der Grundlage einer weiter entwickelten Datenlage die Zahl der angebotenen Ausbildungsplätze und die Zahl der ausbildungsbereiten Betriebe zu erhöhen,
- die Qualität der Ausbildung kontinuierlich weiterzuentwickeln,
- die Weiterbildung und insbesondere die Aufstiegsfortbildung zu stärken.

Der seit 2015 andauernde Zustrom schutzsuchender Menschen stellt für die Sicherung von Fachkräftenachwuchs in Deutschland eine große Perspektive dar. Aus diesem Grund hat am 18. September 2015 ein Sonderspitzengespräch der Allianzpartner stattgefunden. Dabei wurden folgende Schritte für die Integration von Flüchtlingen vereinbart worden:

- Deutschkurse ausbauen und öffnen
- Bildung als Basis für Integration stärken
- Flüchtlinge fit machen für den Ausbildungs- und Arbeitsalltag
- Potenziale ermitteln, Qualifikationen von Flüchtlingen anerkennen
- Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung ermöglichen
- Sicheren Aufenthalt für Ausbildung und Berufseinstieg schaffen
- Aktive Arbeitsförderung früh beginnen
- Schnell Information für Betriebe und Fachkräfte bereitstellen
- "Willkommenslotsen" etablieren, um Betriebe und Flüchtlinge zu vermitteln
- Ehrenamtliches Engagement ermutigen und unterstützen

Als eine Maßnahme zur Integration von Flüchtlingen durch Ausbildung und Arbeit hat das BMWI im Dezember 2015 das sogenannte „Willkommenslotsenprogramm“ gestartet. Rund 140 „Lotsen“ an insgesamt 101 Kammern und anderen Organisationen der Wirtschaft unterstützen kleine und mittlere Unternehmen bei allen Fragen rund um die betriebliche Integration von Flüchtlingen in Ausbildung, Praktika und Beschäftigung.

Des Weiteren besteht schon seit das Förderprogramm „Passgenaue Besetzung“ Passgenaue Besetzung" ist das Nachfolgeprogramm der "Passgenauen Vermittlung" aus der ESF-Förderperiode 2007-2013. Ziel des Programms ist es, Ausbildungsplätze in kleinen und mittleren Unternehmen "passgenau" mit in- und ausländischen Jugendlichen ohne Flüchtlingsstatus zu besetzen. Das Programm wird wiederum aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des BMWi-Haushalts finanziert. Die Wirtschaft beteiligt sich mit 30 Prozent an den Kosten. Zur Zeit sind rund 170 Berater im Einsatz.

Am 2. Juni 2016 beim Spitzentreffen der Allianz wurde Bilanz der Allianz nach eineinhalb Jahren Laufzeit beschlossen. Mit Blick auf die nächsten Jahre haben sie sich zudem auf zentrale Arbeitsschwerpunkte für eine starke berufliche Bildung verständigt.

- ein hohes Angebot an betrieblichen Ausbildungsplätzen sicherzustellen,
- den Ausbildungspfad mit seinen unterstützenden Instrumenten weiter zu stärken,
- die Attraktivität der beruflichen Bildung auch mit Blick auf leistungsstarke Jugendliche zu erhöhen,
- Qualifikationen besser sichtbar zu machen und die Datenlage mit Blick auf Flüchtlinge zu verbessern,
- die Nachqualifizierung auszubauen,
- Berufsschulen auch als Ort der Sprachvermittlung zu unterstützen,
- die duale Ausbildung in die digitale Zukunft zu führen und
- den Erfahrungsaustausch zu stärken sowie für duale Ausbildung zu werben.

Für die Allianz für Aus- und Weiterbildung wurde eine Laufzeit bis 2018 vereinbart.

Berlin, den 10. Februar 2017, NV